

Pfadfinderbund Süd e.V. Stamm Cherusker

Pfadfinder bereichern Kindergartenfest der "Wiesenzwerge"

Am 10. Mai feierte der Kindergarten „Wiesenzwerge“ in Neuwiesenreben sein 20-jähriges Jubiläum. Unsere Pfadfinder waren eingeladen, mit mehreren Spielstationen für die Unterhaltung der jüngeren Besucher zu sorgen. Fische angeln, Dosenwerfen oder das beliebte Zielwerfen auf bunt bemalte Tafeln – hier war für jeden etwas dabei. Besonderen Beifall erhielten die Allerjüngsten für ihren Einsatz beim Zielwerfen, als sie die Zieltafeln statt mit den Bällen per Hand umwarfen.

Frühlingslager der Sippen

Zu ihrem Frühlingslager traf sich die Sippe Langobarden aus Bruchhausen mit einigen anderen Gruppen im Pfadfinderheim „Hirsch“. Das Programm war vielfältig: Neben Bastelarbeiten aus Holz und kleinen Naturexperimenten waren einige Organisations-Spiele geplant. Hierbei bekamen die Jungen und Mädchen jeweils verschiedene Aufgaben gestellt, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen. Dies war z. B. der Bau einer Miniatur-Brücke nur aus Streichhölzern, Faden und Heißkleber oder das Basteln eines Osterreichs.

Der krönende Abschluss war ein Spiel am Wald, bei dem sich die Pfadfinder im Dunkeln an ein Gebiet anschleichen durften, das von Fängern bewacht war, um dort möglichst viele Teelichte anzuzünden. „Das war viel besser als jedes Versteckspielen!“ begeisterten sich die Jugendlichen.

Kontaktadresse:

Pfadfinderbund Süd, Stamm Cherusker,
Katja Rull, Tel. 07243/78930
www.pfadfinderbund-sued.de

Jehovas Zeugen

Samstag, 24. Mai, 18 Uhr: Hast du den Geist eines Evangeliumsverkündigers?

Das Wort „Evangelium“ kommt aus dem Griechischen und bedeutet „gute Botschaft“. Jemand, der die gute Botschaft des Wortes Gottes predigt, kann mit Recht als Evangeliumsverkündiger bezeichnet werden. Wie lautet die gute Botschaft des Wortes Gottes? Es handelt sich dabei um die gute Botschaft von Gottes Königreich, das allem Leid ein Ende setzen wird. Im Matthäusevangelium Kapitel 24:14 sagt Jesus, dass genau diese gute Botschaft vom Königreich auf der ganzen Erde gepredigt werden wird, bevor das Ende kommt. Es ist ein gewaltiges Werk. Jesus hat damit begonnen und wir dürfen uns heute daran beteiligen. Aber – haben wir den Geist eines Evangeliumsverkündigers?

Sonntag, 25. Mai, 10 Uhr: Was bewirkt die Wahrheit in unserem Leben?

Schon mehrfach wurde in Film und Fernsehen das Leben Jesu Christi nachgespielt. Die Dialoge wurden zum Teil der Bibel entnommen. In einer bekannten Szene wurde Jesus dem damaligen römischen Statthalter Pontius Pilatus vorgeführt. Jesus erklärt dem Statthalter, warum er auf die Erde gekommen war: „Damit ich für die Wahrheit Zeugnis ablege“ (Johannes 18:37). Zynisch entgegnete Pilatus mit der Frage: „Was ist Wahrheit?“ An einer Antwort war Pilatus allerdings nicht interessiert. Wir sollten uns aber für die Wahrheit interessieren und zwar genau die Wahrheit, von der Jesus sprach. Warum? Die Wahrheit ist in Gottes Wort der Bibel zu finden. Ein genaues Verständnis der Bibel würde also frei machen. Wie findet man die Wahrheit aus Gottes Wort? Macht sie wirklich frei? Wenn ja - wie?

Die Vorträge finden jeweils in unserem Königreichssaal in Ettlingen, Im Ferning 45 statt und dauern 30 Minuten. Der Eintritt ist kostenfrei. Keine Kollekte.

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Wahllokal Geschwister-Scholl-Schule nur über Schulhof erreichbar

Bitte daran denken: Wegen der umfangreichen Bauarbeiten ist das Wahllokal in der Geschwister-Scholl-Schule am Wahlsonntag ausschließlich über den Schulhof von der Luitfriedstraße aus erreichbar.

Friedhof Bruchhausen

Aus gegebenem Anlass bitten wir die Friedhofsbesucher **keine** Hunde mit auf den Friedhof zu nehmen. Ausgenommen hiervon sind nur Hunde, die von Blinden oder Sehbehinderten mitgeführt werden. Wir bitten Sie, dies zu beachten. Weiter machen wir darauf aufmerksam, dass die Türen des Friedhofes immer geschlossen zu halten sind. Da abends und morgens oftmals Rehe in der Nähe des Friedhofes gesichtet werden, ist zu befürchten, dass diese bei offenen Türen auch einmal in den Friedhofsbereich gelangen und dort dann Schaden anrichten. Wir bitten Sie deshalb darauf zu achten, die Friedhofstüren immer zu schließen.

Ortsverwaltung Bruchhausen geschlossen

Wegen der Auszählung der Kommunalwahlen bleibt die Ortsverwaltung Bruchhausen – wie auch die anderen städtischen Dienststellen – am Montag, 26. und Dienstag, 27. Mai geschlossen. In dringenden Fällen ist die Zentrale Information im Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7-9, an beiden Tagen von 8 bis 16 Uhr geöffnet.

seniorTreff im Rathaus Bruchhausen

Termine

Montag, 26. Mai

14 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,
Fère-Champenoise-Straße

Dienstag, 27. Mai

9 Uhr – **Sturzprävention**

Mittwoch, 28. Mai

14:30 Uhr – **Boule** – Bouleplatz,
Fère-Champenoise-Straße

14:30 Uhr – **Schach für Wiedereinsteiger**
Die Veranstaltungen finden, wenn nichts anderes angegeben ist, im **seniorTreff** im Rathaus Bruchhausen statt.

Anmeldung und Information:

Ortsverwaltung Bruchhausen, donnerstags 9:30 bis 11 Uhr, Telefon 9211

Luthergemeinde

Kirche für Kids

Am **25. Mai** findet die „Kirche für Kids“ im Freien statt. **Kinder ab 8 Jahren** sind herzlich eingeladen, bei einem kleinen „**Schöpfungsspaziergang**“ die Welt um uns herum mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Beginn um 10.30 Uhr und Ende gegen 12 Uhr wird am **Froschbrunnen** sein, gegenüber der Kleinen Kirche in der Luitfriedstraße.

Wir freuen uns auf euch!

Monika Baron und Gemeindediakonin Karin Rheinschmidt

(Bei schlechtem Wetter muss dieser Kindergottesdienst leider ausfallen, da das Gemeindezentrum als Wahllokal dient.)

Kath. Kindergarten St. Michael Bruchhausen

Hallo, hier schreibt Euch wieder das kleine Sonnenblümchen!

Als erstes muss ich Euch unbedingt von der tollen Reaktion auf unsere Briefe an die Schulkinder erzählen. Wir waren mal wieder in der Schule zu einer unserer Bildungshausstunden und da machen wir immer einen Erzählkreis zu Anfang. Dieses Mal war es einem Schulkind sehr dringend dran zu kommen! Es stand auf und sagte voller Inbrunst: Ich wollte nur sagen, wie sehr wir uns über eure tollen Briefe und Bilder gefreut haben. Wir waren natürlich mächtig stolz und ein bisschen verlegen.

Letzten Mittwochabend bekamen wir Besuch. Ein Rundgang, veranstaltet vom CDU-Ortsverband, machte auch Station in unserer neuen Kinderkrippe, deshalb waren unsere Leiterin Edith Link und unser Pfarrer Dr. Roland Merz auch vor Ort. Außerdem gab es noch einen weiteren Grund für sie anwesend zu sein: Sigrid Noller vom Pfennigbasar-Team hat unserer Kinderkrippe einen Scheck über 500 € für noch anzuschaffende Dinge und den zweiten Krippenwagen überreicht. Was sagt Ihr dazu? Toll, was?! **Vielen tausend Dank an das Pfennigbasar-Team Ettlingen. Besonders Dank auch an die Elternbeiräte der Krippe, besonders an Heike Orlovius, die beim Pfennigbasar-Team mit unserem Anliegen vorstellig wurde!** Der erste feuerwehrote Krippenwagen ist vor gar nicht allzu langer Zeit schon geliefert worden und kam schon viele Male erfolgreich zum Einsatz.



Auch „Das Kleine Zebra“ hat uns wieder in der Verkehrserziehungswoche für die Schulanfänger mit dem tollen Verkehrserziehungs-Theaterstück besucht. Die Polizeihauptmeisterin Claudia Pontes von der Verkehrspolizei Karlsruhe und die Schauspielerin Gerburg Maria Müller von der Projektgruppe „New Limes“ aus Aalen zeigten „Das Kleine Zebra“ und waren wieder total begeistert von unseren Schulanfängerkindern.

Alles begann mit dem kleinen süßen Zebra, das leider seinen Zirkus Pimperlilli verloren hat. Ein bisschen hilflos stand es am Straßenrand und wusste nicht, wie es wieder nach Hause kommen sollte. Die Polizistin Claudia versucht erst einmal herauszufinden, wo es denn eigentlich genau zu Hause ist. Das ist gar nicht so einfach. Man sollte immer genau wissen, wo man wohnt. Also die Straße, die Hausnummer und den Ort. Ich weiß das schon lange! Außerdem sollte man natürlich seinen vollen Namen wissen und am besten noch die eigene Telefonnummer. Seinen Namen wusste das kleine Zebra und auch den von seiner Mutter und seinem Vater, aber der Zirkus ist weitergezogen und es wusste nicht wohin.

Zusammen mit den Kindern versuchte das kleine Zebra heraus zu bekommen, wie man sicher über eine Straße geht. Als die Polizistin Ampeln an die Straße stellte, war das kleine Zebra gleich begeistert und lernte zusammen mit den

Kindern, dass man auch bei einer grünen Ampel immer nach rechts und nach links schauen muss, ob die Autos auch wirklich anhalten. Es ließ sich von den Kindern die Spielstraße erklären und dann gab es ein tolles Lied über die Ampel. Dann hatte die Polizistin Claudia eine Idee. Sie rief ihre Kollegen an und fragte nach, ob jemand den Zirkus Pimperlilli gesehen hätte. Sie hatte Glück. Der Zirkus war gar nicht weit weg in Ettlingen. Das kleine Zebra wollte gleich heim. Die Polizistin hatte einen Kinderautositz auf der Rückbank ihres „Streifen“wagens dabei und konnte es gleich hinfahren. Denn, das wissen wir ja alle, nur im Kindersitz angeschnallt und am besten auf der Rückbank, sollten Kinder im Auto mitfahren!

Ein besonderes Dankeschön an Polizeihauptmeisterin Claudia Pontes und dem Zebra Gerburg Maria Müller. Schön, dass Sie wieder bei uns waren! Das Stück werden die Kinder sicher nicht so schnell vergessen. Gesponsert wurde das Theaterstück vom Elternbeirat. Tausend Dank dafür! Bis bald, Euer Sonnenblümchen!
Kath. Kindergarten St. Michael,
Frühlingstr. 5, Bruchhausen,
Tel: 07243/90377,
E-Mail: kiga-brh@t-online.de,
www.ettlingen-sued.de/kiga/st-michael.

Kindergarten Pinkepank

Hallo, hier ist die Urlaubsvertretung für den fleißig wandernden, in der Sonne liegenden, Eis-schleckenden Zeno. Tja, wir Vorschüler waren mal wieder unterwegs. Diesmal haben wir die Stadtwerke Ettlingen unsicher gemacht. **Silvia Kappler-Aumann** hat uns dort richtig toll in der Eingangshalle begrüßt. Wir durften unsere Namensschilder selbst beschriften und dann ging es auch schon los – auf Taschensuche. Zunächst ging die Suche durchs Grünhaus, wo es sogar einen Eukalyptusbaum und einen echten Zitronenbaum gab! Und stellt euch vor, da gab's auch noch jede Menge Koi, die uns tatsächlich hinterher geschwommen sind, weil sie dachten, sie bekommen von uns was zu fressen – da haben sie sich aber getäuscht. Füttern durften wir sie nämlich nicht – und auch wenn wir etwas dabei gehabt hätten – ich weiß nicht, ob wir ihnen auch was abgegeben hätten.....

Nach dem Grünhaus ging es in die Netzwerkstatt, wo wir uns eine Gasgeruchskarte abgeholt haben. Mann, so ein Gas stinkt ganz schön ekelhaft. Aber so merkt man wenigstens, wenn irgendwo Gas austritt. Sehen kann man es nämlich nicht!

Danach waren wir im Materiallager, wo uns **Herr Zöller** eine Riesenameise, einen Haken, der uns alle zusammen hochheben könnte, riesige Kabeltrommeln und waschechte Brüllrohre gezeigt hat. Das war vielleicht ein Spaß.

Dann ging es in die Abteilung Planung. **Frau Dürr** hat uns dort anhand eines Planes unseren Kindergarten und die vielen verschiedenen Anschlüsse gezeigt. Sie hat den Weg des Wassers vom Hochbehälter bis in die Häuser erklärt und uns informiert, wo man bei einem Wasserrohrbruch das Wasser abstellen muss. Am Ende der Führung ging es sogar noch ins Chefbüro. **Herr Oehler** war leider nicht da, doch **Frau Hones** hat uns heimlich, still und leise aufgeschlossen – wir waren auch brav (wenn wir wollen, können wir das!) haben auch gar nichts angerührt – nur auf dem Chefsessel haben wir uns natürlich alle mit einem Foto verewigt. Ich habe mich noch gefragt, ob die leckeren grünen Bonbons dort sind, weil der Chef da oben ist, oder der Chef da oben sein Büro hat, weil es dort diese leckeren Bonbons gibt.

Auf unserem Weg haben wir fleißig die versteckten Taschen gesucht und natürlich auch gefunden, so dass wir uns am Ende der Führung unsere Energiepause verdient hatten. **Frau Brausam** hat uns an der Telefonzentrale Trinkbecher, Wasserkrug und Brezeln gegeben.

Frisch gestärkt durften wir kleine Experimente durchführen und sind mit „Eta Energisch“ losgezogen, um dem Power-Klauer das Handwerk zu legen. Mit Sonnenwuppi, Energie-Rätsel-Malbuch, einem Poster mit den Energiespartipps und Rezepten für leckere Ettlinger Trinkwasser-Cocktails bewaffnet, sind wir nach gut 2 ½ Stunden wieder im Pinkepank angekommen. Vielen Dank, liebe Frau Kappler-Aumann für die tolle Führung, ihr Engagement, ihre tollen Ideen. Ebenfalls herzlichen Dank an alle, die diese Veranstaltung unterstützt und an ihr mitgewirkt haben.



Na, seid ihr neugierig geworden und wollt wissen, was die Ameise im Materiallager tut oder was es mit den Brüllrohren auf sich hat, dann meldet Euch doch auch bei den Stadtwerken Ettlingen zu einer Energieführung an.
Euer Samuel

Geschwister-Scholl-Schule

Wasser überall



Unter diesem Motto fand in der letzten Woche ein jahrgangsgemischtes und fächerübergreifendes Projekt für die ersten und zweiten Klassen statt. Dass Wasser ein ganz besonders faszinierendes Element ist, erfuhren die Kinder hierbei durch ganz unterschiedliche Aktionen.

Hochmotiviert durchliefen die Wasserforscher am Mittwoch die verschiedenen Werkstätten. Es gab ein Versuchslabor, eine Kunstwerkstatt, ein Stationszimmer und eine Tüftlerwerkstatt. Aber auch Französisch, Sport, Musik und Religion standen ganz im Zeichen dieses Elementes. Überall wurde mit Hilfe der Lehrerinnen aus beiden Klassenstufen und sehr hilfsbereiten Eltern geforscht. In Musik sang man das Lied „Wasser braucht der Wasserfloh“ und in Religion wurde das Thema Taufe unter ökumenischen Gesichtspunkten besprochen. Im Sportunterricht gab es Großgerätestationen zum Thema „a la piscine“ und in Französisch wurde der Wasserkreislauf in Form einer kleinen Geschichte vom „MS Goutte d'eau“ durchgespielt. Im Versuchslabor erforschten die Kinder das nasse Element durch eine Vielzahl unterschiedlicher Experimente. An den Stationen konnten sie viel Wissenswertes rund um das Wasser erfahren, in der Kunstwerkstatt entstanden durch Abklatschtechnik wunderschöne Wellenbilder und in der Tüftlerwerkstatt bauten die Kinder aus unterschiedlichsten Materialien höchst kreativ ihre eigenen Boote. Zur Überprüfung, ob die Boote auch wirklich alle schwimmen können, wird es am Montag zum Abschluss des Projektes noch einen Lehrgang an den Bach geben.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Dankeschön an all' die hilfsbereiten Eltern, Großeltern usw. und auch an diejenigen, die wir wegen der zahlreichen Unterstützung leider nicht mehr einsetzen konnten. Danke. Ohne diese Unterstützung wären solche Projekte nicht möglich.

Förderverein der Geschwister-Scholl-Schule Bruchhausen

Bei unserer Vorstandssitzung am 12. Mai bekamen wir überraschend Besuch von Frau Noller, der Vorsitzenden des „Pfennigbasar Ettlingen e.V.“.

In Begleitung der Herren Noller, Ditzinger und Schröder überreichte sie der Vorsitzenden des Fördervereins Frau Reiniger eine Spende über 500 Euro aus dem Erlös des Pfennigbasars vom September 2013.

Wir möchten uns herzlich hierfür bedanken – auch im Namen aller Schüler und Eltern. Die Spende kommt dem aktuellen Zirkusprojekt, das vom 2.-5. Juni an der Schule stattfindet, zugute.

CDU-Ortsverband

CDU Info-Stand

Die CDU Bruchhausen hat am Samstag, 24. Mai von 9 bis 13 Uhr einen Info-Stand vor dem CAP-Markt in Bruchhausen.

Die CDU Bruchhausen freut sich auf den Besuch der Bürger.

FV Alemannia Bruchhausen

FVgg. Weingarten – FVA 1:1 (0:0)

„Dank„ einer unglaublich kläglichen Chancenverwertung schaffte es der FVA nicht, für eine Vorentscheidung im Abstiegskampf zu sorgen, denn statt einen klaren Sieg zu landen musste man am Ende zuletzt noch mit einem Unentschieden zufrieden sein. Die erste Möglichkeit hatten zwar die Gastgeber nach 3 Minuten, doch danach vergab der FVA durch N. Linder und V. Schmidt zwei „Hochkaräter“ in Folge. Da beide Mannschaften in der Defensive recht sorglos agierten, führten Konter zu weiteren Möglichkeiten hüben wie drüben, doch keiner nutzte sie. Nach 33 Minuten Foulelfmeter für den FVA, als der durchgebrochene V. Schmidt vom TW gefoult wurde. N. Linder schickte zwar den TW in die falsche Ecke, setzte seinen Elfer aber etwas zu hoch an und scheiterte an der Querlatte. Kurz darauf verfehlte ein gefährlicher Schrägschuss der Gastgeber sein Ziel, so dass man mit 0:0 in die Kabinen ging.

Nach der Pause hatte der FVA zwischen der 57. und 68. Minute erneut drei tausendprozentige Chancen, doch gelang es weder Linder noch V. Schmidt, den Ball im Tor unterzubringen. Wie so oft rächte sich dies, denn in der 70. Minute lud man einen Angreifer der Gastgeber zu einem Freilauf im FVA Strafraum ein, den dieser trocken aus 13 m ins kurze Eck zur glücklichen Führung einnetzte (es war der 1. Torschuss in HZ 2). Wenig später war ein FVgg Angreifer bei einem Konter zu eigensinnig und übersah einen freien Mitspieler und auch dies sollte sich rächen. In der 82. Minute machte die Abwehr der Gastgeber einen eigentlich abgewehrten Ball wieder scharf, dieser kam über Umwege zu V. Schmidt und diesmal behielt Bruchhausens Kapitän die Nerven und schob zum 1:1 ein. Danach versuchten beide Teams

noch den Siegtreffer zu erzielen, doch man trennte sich in einem sehr mäßigen Spiel mit 1:1.

Letztlich zu wenig für den FVA, da der FV Ettlingenweiler nach seiner Niederlage in Pfaffenrot auch dem zweiten FVA Konkurrenten GSK Karlsruhe mit 0:2 unterlag, wodurch der Vorsprung des FVA auf die Karlsruher wieder auf 6 Punkte schrumpfte.

Nun gilt es mit einem Sieg gegen den FV Linkenheim am kommenden Sonntag, 15 Uhr, die letzten Zweifel am Klassenerhalt zu verjagen, denn dann hätte man mindestens 6 Punkte Vorsprung und das klar bessere Torverhältnis als die Konkurrenz aus KA. Dass dies aber nicht einfach wird zeigen die letzten Ergebnisse des FVL, denn dieser unterlag zuletzt nur knapp in Kirchfeld und schickte am Vorsonntag den auswärtsstarken TV Spöck mit einer 4:1 Klatsche nach Hause.

Der FVA II trifft um 13 Uhr auf den SC Schielberg II und möchte einen weiteren Sieg auf dem Weg zur Staffelleisterschaft landen.

SW Mühlburg II - FVA II 1:8 (1:1)

Der FVA II gewann sein Auswärtsspiel bei SW Mühlburg klar mit 8:1 und liegt damit weiter auf Aufstiegskurs. In der 20. Min. erzielte F. Rosema mit einem Elfmeter das 1:0 jedoch konnte der Gegner durch einen Sonntagschuss auf 1:1 aufschließen.

Mit diesem Ergebnis ging man dann auch in die Halbzeit. Direkt nach der Halbzeit erzielte man in der 47. das 2:1 und in der 48. Min. das 3:1, danach war die Gegenwehr gebrochen und die Tore für den FVA fielen fast im Minutentakt.

Tore: 0:1 F. Rosema, 1:2 J. Battaglia, 1:3 M. Trautmann, 1:4 F. Rosema, 1:5 S. Hippler, 1:6 M. Trautmann, 1:7 A. Velimvassakis, 1:8 B. Battaglia

FVA – Karlsruher SC 1:13 (0:6)

Mit 1:13 siegte der KSC im Trainingspiel beim FV Bruchhausen. Leider hatten, wohl auch wegen der ungünstigen Wetterprognosen und eines kurz vor dem Spiel nieder gehenden Wolkenbruchs sowie allgemeinen Trainingsbetriebs in den Amateurreinen, nur knapp 400 zahlende Zuschauer und zahlreiche Kinder den Weg auf das FVA Sportgelände gefunden. Aber diese wurden mit 14 schönen Treffern entlohnt. Auf dem super zu bespielenden und von KSC Trainer Markus Kauzinski sehr gelobten FVA-Platz hatte der FVA sogar die ersten Möglichkeiten, doch scheiterte Vincent Schmidt zweimal am Torwart und setzte kurz nach dem 0:1 einen Kopfball knapp vorbei. Nach einer guten Viertelstunde ging der KSC durch D. Nazarov in Führung, die man bis zur Halbzeit gegen teilweise etwas zu mutig angreifende und dadurch hinten zu offene Bruchhausener durch D. Peitz (3), S. Varnhagen und S. Alibaz auf 0:6 ausbaute.

Ph. Klingmann und R. Hennings erhöhte nach der Pause auf 0:8, ehe FVA Goalgetter Vincent Schmidt in der 60. Minute den Ehrentreffer für den Kreisligisten markierte. I. Micanski, P. Dulleck, S. Schiek und nochmals D. Peitz (2) sorgten danach für den Endstand.

Eine schöne Geste von FVA Trainer Uwe Scherer, der nicht nur unsere 3 A-Jugendspieler Maximilian Heinz, Lukas Speck und Sebastian Ade zum Einsatz kommen ließ, sondern auch einigen Spieler aus der zweiten Mannschaft des FVA die Chance bot, sich zu zeigen. Insgesamt ein tolles Erlebnis für die FVA Spieler, aber besonders auch für die Jugendspieler des FVA, die mit den Mannschaften Hand in Hand einlaufen durften, sich mit den KSC-Spielern ablichten lassen und Autogramme ergattern konnten.

Herzlichen Dank an unseren Tobias Kiefer für die Vorarbeit zu diesem Spiel und allen Helfern, die rund um diese Partie für den FVA im Einsatz waren.

Den KSC Spielern und Verantwortlichen wünschen wir einen schönen Urlaub nach dieser tollen Saison, der FVA-Mannschaft viel Erfolg in den letzten 4 Saisonspielen, die man dann hoffentlich mit Klassenerhalt in der Kreisliga Karlsruhe abschließen kann.

A-Junioren Kreisliga

SG Langensteinbach/Busenbach : SG – FVA Bruchhausen / FV Ettlingenweier / TSV Oberweier- 2 : 1 (1:0)

Unglückliche Niederlage in Langensteinbach

Beim Tabellenzweiten SG Langensteinbach/Busenbach unterlag unsere SG sehr unglücklich. Hatte man den Gegner fast die gesamten 90 Minuten im Griff. Aber eben nur fast. Denn das 1:0 für die Gastgeber in der 13. Min. fiel aus heiterem Himmel, zwar aus Abseitsposition, allerdings auch nach Schlafmützigkeit zweier SG Abwehrspieler. Nach dem Ausgleich durch Noel Vogel (61.) ließ die SG weitere allerbeste Möglichkeiten liegen und der Gegner konnte in der 85. Min. mit seiner 3.! Chance im gesamten Spiel (eigentlich war's gar keine) den glücklichen Siegtreffer erzielen.

A-Junioren Kreisliga

SG – FVA Bruchhausen / FV Ettlingenweier / TSV Oberweier - SG Walzbachtal 2 : 3 (2:3)

Schon in der 3. Minute gingen die Gäste in Führung, als ein Walzbachtaler Spieler durch das gesamte Mittelfeld spazieren durfte und aus 20 m auf das SG-Tor schoss. Den eher harmlosen Schuss unterschätzte Torwart Strauss und schon stand's 0:1. Nach 11 Min. versieberte Marc Schlotterer die große Chance zum Ausgleich, als er mit einem an Kenan Eksi verursachten Foulelfmeter am Torwart scheiterte. Die Gäste erhöhten mit einem blitzsauberen Konter auf 0:2. In der 27. Min. verkürzte Noel Vogel nach sauberer Vorarbeit von Lukas Speck

zum 1:2. Wiederum mit einem Kontertor, allerdings aus Abseitsposition, erhöhte Walzbachtal auf 1:3 (38.). Kurz vor der Pause stellte Kenan Eksi mit dem 2:3 den Anschluss wieder her (42.) und die SG ging hoffnungsvoll in die Pause. Die 2. Halbzeit war dann Einbahnstraßenfußball auf das Tor der Gäste, die keine einzige Möglichkeit mehr hatten, doch trotz allerbesten Chancen wollte der SG kein Tor mehr gelingen.

Ohne Einsatz und Wille geht es nicht D-Juniorinnen

FVA Bruchhausen - SSV Waghäusel 1:7 (1:3)

Zunächst fing es für die D-Juniorinnen des FVA ganz gut an und man konnte sogar mit 1:0 in Führung gehen. Danach allerdings ließen die FVA-Mädels dann unverständlicherweise ihre Gegnerinnen immer mehr ins Spiel kommen, so dass sie zur Pause mit 3:1 in Rückstand lagen. Nach dem Wechsel machten es die Mädels leider auch nicht besser. Irgendwie war an diesem Tag die Mannschaft wie gelähmt. Es war kein Wille zu sehen, das Spiel noch einmal drehen zu wollen. Zu wenig Einsatz und Laufbereitschaft machten es den Gegnerinnen aus Waghäusel leicht dieses Spiel dann letztendlich deutlich für sich zu entscheiden.

Jetzt müssen die FVA-Mädels schnell wieder die Kurve bekommen und bei den nächsten Spielen deutlich mehr zeigen.

Es spielten: Daniela Wolff, Tina Ahlers, Birte Dienst, Hannah Bonset, Lena Rieger, Josephin Callahan, Chantal Quellmalz, Finja Obert und Jacqueline Laible.

D1 – Junioren

FVA – FV Linkenheim 0:1 (0:0)

Man zeigte im Heimspiel eine engagierte Leistung. Allerdings hatte man in der ersten Halbzeit zweimal das Glück, dass der Pfosten einem Torerfolg der Gäste im Weg stand. Dennoch hielt man gut dagegen. Lediglich nach vorne lief noch nicht allzu viel. Dies änderte sich in der zweiten Hälfte. Dort hatte man mehrfach die Chance in Führung zu gehen. Scheiterte jedoch an einem schwachen Abschluss. Aber die Mannschaft zeigte nun Offensivgeist. Leider nutzte der Gast einen der wenigen Konter eiskalt zur Führung. Auch nach dem Treffer wollte der FVA den Ausgleich erzwingen, doch leider war keine Aktion von Erfolg geprägt, wurde nicht belohnt oder scheiterte am eigenen Unvermögen.

D1 – Junioren

Spvgg Bad Herrenalb/Bernbach/Schielberg – FVA 0:0 (0:0)

Auf einem extrem schlechten Platz in Bernbach traf man auf den Tabellenachtern. Deshalb lautete die Devise „Hoch und weit“. Von Beginn an entwickelte sich ein offenes Spiel mit zahlreichen Torchancen. Nur zu Anfangs war der Gegner etwas überlegen, bis sich die Jungs an das Geläuf gewöhnten. J. Ziegler hatte kaum gefährliche Torchancen

zu entschärfen. Auch der FVA hatte eine Vielzahl sehr guter Möglichkeiten, jedoch scheiterte man hier am Tormann oder an einem Abwehrbein. Es war ein sehr intensives Spiel geprägt durch sehr viele Zweikämpfe und sehr viele Fehler. Letzten Endes scheiterte es an der mangelnden Chancenauswertung. Dennoch hat sich der FVA gut in das Spiel rein gefunden.

Jugendabteilung

Ergebnisse vom Wochenende:

A-Junioren: SG Busenb./Langensteinb. – SG Bruchh./Ettlingenw./Oberw. 2:1

E1-Junioren:

Spvgg. Durlach-Aue – FVA 1:0

E2-Junioren: FVA – VSV Büchig 2 1:0

D-Juniorinnen:

FVA – SSV Waghäusel 2 1:7

Vorschau:

Freitag, 23. Mai

C-Junioren 18.30 Uhr:

SV Spielberg – FVA

Samstag, 24. Mai

F1/F2-Junioren ab 9.30 Uhr beim FVA

E2-Junioren 11 Uhr:

FC Germ. Friedrichstal 2 – FVA

E1-Junioren 12 Uhr:

FVA – ASV Wolfartsweier

D1-Junioren 13 Uhr:

FC Neureut 2 – FVA

A-Junioren 16.30 Uhr:

SG Neureut/Kirchfeld – SG Bruchh./Ettlingenw./Oberw.

Sonntag, 25. Mai

B-Junioren 10.30 Uhr:

SG Oberw./Bruchh. – SG Auerbach/Mutschelbach (in Oberw.)

D-Juniorinnen 11 Uhr:

FC Busenbach – FVA

B-Juniorinnen 11 Uhr:

FVA – MFC Phönix Mannheim

Freitag, 30. Mai

D-Juniorinnen 18 Uhr:

FVA – Post Südstadt Karlsruhe

C-Junioren 18.30 Uhr:

FVA – SG Forchheim 2

Samstag, 31. Mai

D1-Junioren 13.45 Uhr:

FVA – SVK Beiertheim 2

A-Junioren 16.30 Uhr:

SG Bruchh./Ettlingenw./Oberw.-SG Eggenstein/Leopolshafen (in Bruchhausen)

Sonntag, 1. Juni

B-Junioren 10.30 Uhr:

SG Völkersb./Spessart/Schöllbronn – SG Oberw./Bruchh.

B-Juniorinnen 11 Uhr:

FC Vikt. Jöhlingen – FVA

Dienstag, 3. Juni

E2-Junioren 18 Uhr:

FVA – Spvgg. Durlach-Aue 2

E1-Junioren 18 Uhr:

FC Busenbach - FVA

Tennisclub Blau-Weiß Bruchhausen e.V.

Damen erfolgreich

In der vergangenen Woche fanden weitere Mannschaftsspiele statt.

Besonders erfreulich verlief hier das Spiel der jungen Damen. Sie gewannen in wirklich sehr schön anzusehenden Spielen gegen Bilfingen alle Einzel und unterlagen nur bei einem Doppel unglücklich im Match-Tiebreak.

In der Rangliste stehen sie nun auf Platz 2. Herzlichen Glückwunsch!

Die weiteren Spielergebnisse waren in dieser Woche nicht ganz so positiv.

Die Damen 40 unterlagen zu Hause Rastatt 3:6, die Herren spielten am Sonntag 1:8 gegen die sehr junge und ambitionierte Herrenmannschaft von RW Baden-Baden. Die gute Stimmung in der Mannschaft hat darunter aber nicht gelitten. Es kommen auch wieder bessere Zeiten.

Die Herren 55 unterlagen in Neureut 0:9. Am kommenden Samstag, dem 24.5. geht es weiter und hier werden auf der schönen Anlage in Bruchhausen ab vormittags gleich 3 Mannschaften im Einsatz sein.

Harmonika-Club Bruchhausen e.V.

Osterseminar in Trossingen für unseren Nachwuchs

Auch dieses Jahr bot der DHV in den Osterferien Jugendlichen von 11-18 Jahren einen dreitägigen Musik-Workshop in Trossingen an. Er ist hauptsächlich für Akkordeonspieler/Innen gedacht, aber auch Tasteninstrumenten- oder passende Blasinstrumentenspieler/Innen können daran teilnehmen. Dieses Jahr meldete der HCB unsere Jungmitglieder Anouk Link (Klarinette/Klavier) und Jonas Jock (Akkordeon/ Klavier) an.

Hier ein kurzer persönlicher Eindruck von Anouk :

„Es waren drei aufregende Tage, da es für mich das erste Mal war, dass ich an diesem Workshop teilnehmen durfte. Jonas durfte bereits zum dritten Mal mitfahren. Drei Tage mit Übernachtung - viel zu kurz, wie ich finde! Gestartet wurde morgens um 8 Uhr mit einem Frühstücksbuffet. Danach ging es gleich weiter mit einem Warm-up an den Congas. Super viel Rhythmik. Dann folgten Orchester- und Stimmenproben. Jeder neue Teilnehmer erhielt als Geschenk seine eigene Mundharmonika, denn es galt täglich auch hier zu proben. Dort haben viele zum ersten Mal Mundharmonika gespielt und es hat sehr viel Spaß gemacht. Auf dem Programm stand auch ein Abendausflug mit einem Konzert in Trossingen. Am letzten Tag durften wir das Erlernte in einem „kleinen Konzert“ mit beiden Orchester, sowie Duos und Soli unseren Eltern, Großeltern und Freunden vorführen. Unter anderem spielten wir das

Stück „Concerto d'amore“. Leider war der Workshop dann auch schon vorbei, aber ich habe viele neue Freunde kennengelernt. Und eines habe ich mir geschworen: Ich gehe nächstes Jahr auf jeden Fall wieder hin!!! JJJ“

Anouk Link, 11 Jahre

Gesangverein Edelweiß Bruchhausen e.V.

Vereinsinformation für alle Mitglieder:

24. Mai Verabschiedungsfeier des Chores MusicaE im Vereinsheim Bruchhausen
Chorproben: Chor Intone, Dienstag 20 - 21.30 Uhr, im Vereinsheim Bruchhausen.
Alle, die Spaß am Singen haben sind herzlich zu unseren Proben eingeladen.
Weitere Informationen unter:
www.gve-bruchhausen.de

Deutsches Rotes Kreuz

Einer für alle: Leben retten durch eine Blutspende

Neben dem guten Gefühl, bis zu drei Menschen mit ihrer Blutspende geholfen zu haben erwartet der DRK-Blutspendedienst die Spender bei ihrem nächsten Termin mit einem besonderen Service: Sie erhalten den neuen einheitlichen Blutspendeausweis der DRK-Blutspendedienste im handlichen Scheckkartenformat.

Donnerstag, 5. Juni, von 15:30 bis 19:30 Uhr, Franz-Kühn-Halle / Kultur- & Sportzentrum, Alemannenweg Bruchhausen.

Pro Jahr werden etwa 75 Millionen Blutspenden weltweit benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Zusätzlich ist die gute Tat für den Spender selbst ein kleiner Gesundheitscheck und der Blutspendeausweis mit Angabe der Blutgruppe hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil für den Patienten gebracht. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 72. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen.

Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Schäferhundeverein e.V. OG Bruchhausen

Flutlichtschau beim Schäferhundeverein Bruchhausen.

Am Samstag, 31. Mai veranstaltet der Schäferhundeverein OG - Bruchhausen seine 2. Flutlichtschau.

Einlass der Teilnehmer: ab 16 Uhr
Beginn des Richtens: ab 17 Uhr
Ende der Veranstaltung: ca 22 Uhr
Da die Veranstaltung am Abend stattfindet, ist es ein besonderes Erlebnis, die Hunde im Dunkeln mit Flutlicht vorgeführt zu bekommen. Lassen Sie sich dieses Highlight nicht entgehen.

Die Schirmherrschaft für die Flutlichtschau hat freundlicherweise Oberbürgermeister Johannes Arnold übernommen. Hierfür danken wir ihm herzlich. Selbstverständlich wird für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Von Kaffee und Kuchen bis zu Schnitzel, Wurst, Pommes etc. ist alles vorhanden.

Stadtteil Ettlingenweiler



Luthergemeinde

Kirche für Kids

Am **25. Mai** findet die „Kirche für Kids“ im Freien statt. **Kinder ab 8 Jahren** sind herzlich eingeladen, bei einem kleinen „**Schöpfungsspaziergang**“ die Welt um uns herum mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Beginn um 10.30 Uhr und Ende gegen 12 Uhr wird am **Froschbrunnen** sein, gegenüber der Kleinen Kirche in der Luftfriedstraße.

Wir freuen uns auf euch!

Monika Baron und Gemeindediakonin Karin Rheinschmidt

(Bei schlechtem Wetter muss dieser Kindergottesdienst leider ausfallen, da das Gemeindezentrum als Wahllokal dient.)

Erich Kästner-Schule

Europäischer Wettbewerb

Mit einer rundum gelungenen Feier im Eichendorff-Gymnasium wurden in der vorigen Woche die Sieger des Europäischen Malwettbewerbs geehrt. Auch vierzehn Schülerinnen und Schüler der Erich Kästner Schule waren bei den Preisträgern. Der feierliche Rahmen, die vielen weiteren Preisträger und die tolle musikalische Darbietung der siebten Klasse des Gymnasiums machte den Kindern die Bedeutung und Größe des Europäischen Wettbewerbs bewusst. Stolz nahmen sie ihre Urkunden und Preise entgegen und freuten sich über die anerkennenden Worte von Oberbürgermeister Arnold. Und so hatte Herr Pötschke mit seinen Worten überaus Recht, indem er die Bedeutung betonte, sich als Teil eines großen Ganzen zu begreifen und den europäischen Gedanken von Jugend an zu leben.

Känguru-Wettbewerb der Mathematik

Ein lustiger Name und - eine tolle Sache. Alle Dritt- und Viertklässler der EKS hatten im März an diesem jährlich stattfindenden, weltweiten Mathematikwettbewerb der besonderen Art teilge-

nommen. Schülerinnen und Schüler von Klasse 3 bis 13 aus aller Herren Länder beteiligten sich an den mathematischen Knobelaufgaben. Den verschiedenen Altersklassen wurden wie immer unterschiedlich schwere Aufgaben gestellt und diese wurden zentral ausgewertet. Doch es ging nicht um nacktes Zahlen- und Faktenwissen, sondern um Knobeleien, Strategien, Ausschlussverfahren – kurz um die intelligente Anwendung des vorhandenen Wissens.

Die höchste Punktzahl in seiner Altersklasse und einen ersten Preis erhielt Jonas von Berg, dicht gefolgt von Lara Bergmann auf einem zweiten Platz. Ein dritter Platz ging an Elia Barth, der zusätzlich noch das heiß begehrte Känguru-T-Shirt erringen konnte. Dieses wird jedes Jahr nur ein einziges Mal vergeben und zwar an den Schüler oder die Schülerin, die am meisten Aufgaben in Folge richtig löst.

Auch alle anderen Schüler wurden mit Urkunden und Sachpreisen belohnt und sind hoffentlich auch im nächsten Jahr wieder fit dabei. **Wir gratulieren allen Teilnehmern.**

Ein dickes Dankeschön geht an unsere Fördergemeinschaft, die jedes Jahr den Unkostenbeitrag von 2 Euro pro Kind übernimmt und so zu dieser großen Teilnehmerzahl an unserer Schule beiträgt.

TV Ettlingenweiler

Abt. Wandern

Wanderplan 2014 – 2015

- 22. Juni Hörden – Dreizielstein – Hörden, Schneider Fritz
- 13. Juli Dietlingen – Ittersbach, Rehle Ralph
- 17. August Auf den Höhen zwischen Alb – u. Pfinztal, Weicholdt Peter
- 29.09-01.10 Drei Tage in Oberharmersbach, Weber Monika
- 19. Okt. Wachenheim – Gimmeldingen, Kunz Manfred
- 9. Nov. Rund um den Mahlberg, Koch Norbert, Karle Ernst
- 14. Dez. Rund um Ettlingenweiler, Schreck, Roland
- 18. Jan.15, Winterwanderung, Rübél Klaus
- Di. 17. Feb. Wanderung am Fastnachtsdienstag, Schroeder Manfred
- 15. März Krokusblüte bei Zavelstein, Gries Monika
- 19. April Wanderung in der Pfalz, Henfling Horst

Abt. Handball

Qualifikation zur Badenliga der weiblichen B Jugend in Malsch

Am 10. Mai war es so weit, die weibliche B Jugend der SG Ettlingenweiler/Malsch empfing die Mannschaften der JSG Walzbachtal, TG Eggenstein und der SG Stutensee zur Qualifikation für die Badenliga 2014/2015.

Der Spielmodus war 2 x 15 min mit 3 min Pause und eine Auszeit für die gesamte Spieldauer pro Mannschaft. Aufgrund von wichtigen anderen Verpflichtungen konnte unsere Mannschaft mit 7 Spielerinnen antreten. Somit war klar, dass dies eine Mammutaufgabe werden würde zumal die Gegnerinnen auf eine gut besetzte Auswechselbank zurückgreifen konnten.

Unsere Spielerinnen durften dann auch gleich das erste Spiel bestreiten gegen die JSG aus Walzbachtal. Schnell lag man mit 0:3 im Rückstand, konnte dann aber bis zur Pause das Spiel ausgeglichen bestreiten, so dass mit 4:7 die Seiten gewechselt wurden. Danach konnte sich die Mannschaft sehr gute Chancen erarbeiten, vergab aber 4-mal in Folge. Auch konnte man die 7m-Würfe nicht nutzen, so dass man am Ende etwas zu hoch mit 13 :6 unterlag.

Danach hatten die Mädels von der SG Malsch/Ettlingenweiler 2 Spiele Pause, die genutzt wurden, um die noch Gegnerinnen zu beobachten. Die SG Stutensee spielte mit sehr schnellen Außen und athletischen Halben einen temporeichen Handball, dem die anderen Mannschaften nicht viel entgegensetzen konnten. Jetzt griffen unsere wieder ein und durften gegen die TG Eggenstein antreten. Wer gedacht hatte, dass die Mädchen den „Kopf in den Sand“ stecken würden, sah sich sehr getäuscht.

In diesem Spiel war nichts von Nervosität zu spüren. Es ging hin und her, bis 7:7 wurden die Chancen sehr gut genutzt, ehe man kurz vor der Pause ein wenig die Konzentration verlor und mit 7:10 die Seiten wechselte. Danach kamen sie wieder bis auf ein Tor heran und es gab genug Chancen. Es hat dann zum Ende nicht ganz gereicht und sie hatten mit 13:15 das Nachsehen. Direkt im Anschluss durften unsere Mädchen dann gegen den Favoriten spielen.

Auch hier entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Zur Halbzeit lag man wieder einmal mit 3 Toren zurück (5:8). Danach wurden alle Kräfte noch einmal mobilisiert. In diesem Spiel haben die Mädchen mehr Tore gegen den Favoriten erzielt als die beiden anderen Mannschaften zusammen (Endergebnis 11:14). Als Fazit bleibt zu ziehen, dass unsere Mannschaft eine super Leistung erbracht hat und mit allen Mannschaften mitspielen kann.

Es hat den Zuschauern (hier hätten wir uns ein wenig mehr Ettlingenweiler und Malscher Unterstützung erhofft) und den Trainern sehr viel Spaß gemacht. Danke auch an die Damen aus Malsch und unseren Zeitnehmer, ohne die der Tag nicht so schön verlaufen wäre (Bewirtung und Organisation).

In der weiblichen B Jugend haben gespielt. Chiara, Elena, Julia, Julika, Katharina, Laura, und Nadine (gefehlt haben Sarah und Hannah)

Endergebnis:

SG Stutensee 6:0 Punkte 44:21 Tore direkt qualifiziert
TG Eggenstein 4:2 Punkte 38:38 Tore weitere Qualirunde
JSG Walzbachtal 2:4 Punkte 25:36 Tore weitere Qualirunde
SG Ettlingenweiler/Malsch 0:6 Punkte 30:42 Tore

Fußballverein Ettlingenweiler

1. Mannschaft

GSK KARLSRUHE - F V E 2:0 (1:0)

Die zweite Niederlage in Folge sahen die viele mitgereisten Fans und Zuschauer und traten schwer enttäuscht den Heimweg an. Von Beginn an tat sich die 1. Mannschaft des F V E sehr schwer und fand gegen die aggressiv spielende GSK kein Gegenmittel. Schon im Aufbauspiel gingen die einfachsten Zuspiele verloren und der F V E wurde immer nervöser. Nach einem krassen Abwehrfehler war auch der beste Spieler des F V E, Tormann DANIEL VOGEL machtlos und musste in der 31. Spielminute den Führungstreffer hinnehmen. Ohne nenenswerte Torchance für den F V E ging es in die Halbzeitpause.

Obwohl das Spiel von Seiten des F V E in der 2. Halbzeit besser wurde und einige gute Tormöglichkeiten zustande kamen, kam nichts Zählbares dabei raus. In der 80. Spielminute erzielte die GSK mit einem Freistoßtor den Siegtreffer. Ein Lob an die beiden jüngsten Spieler NILS GUNTER und MAXI REVFI, die sich bis zur letzten Minute gegen die Niederlage wehrten.

2. Mannschaft

FC SPÖCK II - F V E II 2:1 (0:1)

Torschütze: SEBASTIAN BECKER
VORSCHAU:

1. Mannschaft

Sonntag, 25. Mai, 15 Uhr
F V E - SC WETTERSACH

2. Mannschaft

Sonntag, 25. Mai, 13 Uhr
F V E II - SC WETTERSACH II

F-Jugend

Auch am Spieltag in Bernbach hatte man ein Spielerproblem, da nur 7 Spieler erschienen sind. Pro Mannschaft musste man 3 Spiele bestreiten, da die 4. Partie Ettlingenweiler 1 : Ettlingenweiler 2 lautete. Dieses Spiel entfiel somit. Von 6 Spielen konnte man 3 Spiele gewinnen, eines endete unentschieden. Die anderen 2 Spiele musste man sich knapp geschlagen geben.

FV Ettlingenweiler 2 – SV Völkersbach 1:0
FV Ettlingenweiler 2 – FZK Bernbach 2 3:0

FV Ettlingenweier – SV Hohenwettersbach 2 2:1

FV Ettlingenweier 2 – SV Hohenwettersbach 1:2

FV Ettlingenweier – FZK Bernbach 2:2

FV Ettlingenweier – SV Völkersbach 2:3
Es spielten: Jakob (Tw) Nico (1), Frane (1), Samuel (1), Dimitrios (1), Marcel und Finn (7)

Vorschau: 6. Spieltag in Ettlingenweier, Beginn: 9:30 Uhr, Treffpunkt: 8:45 Uhr

C-Jugend

FVE – SG Spielberg/Pfaffenrot 4:5 (2:3)
Tore für den FVE: Sandro Alesi, Nils Lösel, Timo Schneider, Pharez Thangarasa. Leider reichte es nicht für einen Sieg, die Aufholjagd begann erst nach dem 2:5 für den Gast. Das Spiel endete somit mit einer sehr knappen Niederlage.

Vorschau:

Freitag, 23. Mai, 18:30 Uhr,
SG Forchheim - FVE

Bambini-Fußballfest VFB Knielingen



„11 Freunde müsst ihr sein“! - 11 spielstarke Bambinis waren am vergangenen Sonntag, den 18.05.14 in Knielingen beim Fußballfest erfolgreich. Zwei Siege und einmal unentschieden - dann gabs für alle eine Medaille. Nächstes Spiel: So, 15. Juni Bamibini Sportfestspiele Schielberg.

Für alle **Kinder ab 4-7 Jahren** ist jeden **Montag um 17 Uhr Training** auf dem Fußballplatz Ettlingenweier.

Tennis Herren 2

Am Sonntag holte die zweite Herren-Mannschaft zwei Punkte beim Ski-Club Pforzheim. Fabian und Sebastian Binder, Paul Adolf und David Hain konnten alle Matches für sich entscheiden und gingen mit einem eindeutigen 6:0 nach Hause. Glückwunsch!

Verbandsrundenspiele Damen 50

Am vergangenen Freitag bestritt die Mannschaft des FVE ihr erstes Heimspiel dieser Saison gegen die Gäste aus Bretten. Nach dem Einzelsieg von Elke

Gunther, konnte das Doppel Elli Scholl/Hildegard Schoch noch einen weiteren Punkt erzielen. Am Ende musste man den Damen aus Bretten zum 4:2-Sieg gratulieren.

Damen 40

Am Samstag hatten dann die Damen 40 ihr erstes Auswärtsspiel in Baden-Baden. Alle erzielten Punkte hatten einen Namen „Angelique“! Im Einzel erzielte Angelika Vennemann den einzigen Sieg, im Doppel war dann erneut Angelika Vennemann an der Seite von Angelika Ghobrial erfolgreich. Ansonsten war nur Erfahrung der Lohn der Mühe, obwohl mehrere Matches im Match-Tiebreak entschieden wurden. Kopf hoch, das nächste Mal geht's anders rum.

Doppel-Moppel 2014

Am Donnerstag, 29.05.2014, findet das diesjährige Doppel-Moppel-Turnier für jedermann statt. Es kommt hier nicht auf die Spielstärke an, sondern auf den Spaß am Spiel. Außerdem haben neue Mitglieder die Gelegenheit, Bekanntschaften zu schließen und Anschluss im Verein zu finden. Daher wäre es sehr schön, wenn zahlreiche Mitglieder die Gelegenheit wahrnehmen würden. Eine offizielle Einladung und Gelegenheit zur Anmeldung werden wir zeitnah versenden und im Internet einstellen.

FVE-Damen verlieren zuhause gegen den KIT Sport-Club

Am vergangenen Sonntagabend verloren die Damen des FV Ettlingenweier ihr Heimspiel gegen den KIT Sport-Club mit 3:1. Bereits in der ersten Viertelstunde des Spiels geriet der FVE nach einem direkt verwandelten Freistoß und einem Foulelfmeter mit 2:0 in Rückstand. Das KIT machte von Anfang an Druck und konnte sich mehrere gute Chancen erspielen. Der FVE war mit Abwehrarbeit beschäftigt, konnte sich nach den frühen Gegentoren aber fangen und kämpfte sich mit dem 2:0 Rückstand in die Pause.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeigten die Damen des FV Ettlingenweier mehr Einsatz und konnten sogar durch Nina Steinbach den Anschlusstreffer zum 2:1 erzielen. Dies erhöhte kurzzeitig die Spannung, obwohl der KIT Sport-Club weiterhin überlegen war. Nach einem Eckball der nicht geklärt werden konnte erhöhte das KIT zum Endstand auf 3:1. Die Verunsicherung durch die beiden sehr frühen Gegentore konnten die Damen des FV Ettlingenweier bis zum Spielende nicht mehr ablegen und vergaben somit schon früh die Chance gegen einen starken Gegner mitzuhalten.

Die Damen des FV Ettlingenweier treten am kommenden Wochenende erneut in einem Heimspiel gegen den FV 09 Niefern 2 an.

GroKaGe Ettlingenweier 1951 e.V.

Terminereinerungen

Am 23. Mai findet um 19:30 Uhr die Generalversammlung der GroKaGe mit Neuwahlen statt.

Am 26. Mai um 17:30 Uhr ist der Elternabend der Springbohnen.

Beides findet im Vereinsheim statt.

Stadtteil Oberweier



Ortsverwaltung

Stromsparbox

Ab 2. Juni ist auch in der Ortsverwaltung Oberweier die Stromsparbox, (siehe vorderer Teil dieser Ausgabe) erhältlich. Falls Sie Interesse haben, bringen Sie bitte

-Ihren Personalausweis

-Ihre Stromrechnung von 2013, bzw. die aktuelle Abrechnung

-10 Euro als Unkostenbeitrag

mit. Die Box wird nur an Ettlinger Haushalte ausgegeben und auch nur jeweils 1 Exemplar.

40 Jahre Jubiläumsfeierlichkeiten in Étoges

Die Fotografien von den Feierlichkeiten in Étoges wurden in einem Fotobuch gesammelt. Dieses kann während der Öffnungszeiten in der Ortsverwaltung angeschaut werden.

Luthergemeinde

Kirche für Kids

Am **25. Mai** findet die „Kirche für Kids“ im Freien statt. **Kinder ab 8 Jahren** sind herzlich eingeladen, bei einem kleinen „**Schöpfungsspaziergang**“ die Welt um uns herum mit allen Sinnen wahrzunehmen.

Beginn um 10.30 Uhr und Ende gegen 12 Uhr wird am **Froschbrunnen** sein, gegenüber der Kleinen Kirche in der Luitfriedstraße.

Wir freuen uns auf euch!

Monika Baron und Gemeindediakonin Karin Rheinschmidt

(Bei schlechtem Wetter muss dieser Kindergottesdienst leider ausfallen, da das Gemeindezentrum als Wahllokal dient.)

Grundschule Oberweier

Zeichen setzen!

Mit einem eigens für die Schule angefertigtem Ortsschild überraschten Jörg Schneider und Wolfgang Matzka unseren Rektor Ebser im Foyer der Schule. Doch nicht nur dieses, sondern alle für unsere Schüler wichtigen Verkehrszeichen wurden in Originalgröße ange-

schaft. Im „großen Stil“ kann nun die Verkehrserziehung durchgeführt werden. Im Namen der Schule bedanken wir uns herzlich für diese äußerst großzügige Sachspende, die durch den Erlös des Pfennigbasar e.V. ermöglicht werden konnte.



TSV Oberweiler

C-Juniorinnen: Unglückliche 0:1-Niederlage gegen Mutschelbach

Am vergangenen Wochenende spielte unsere Mannschaft gegen die Mädchen aus Mutschelbach. Nach einer kurzen stürmischen Anfangsphase der Mutschelbacherinnen bekamen unsere Mädels die Partie immer besser in den Griff, ohne sich allerdings zwingende Torchancen herauspielen zu können. Fitore, Cosima und Pia waren in der Defensive gewohnt zweikampfstark, so dass die gegnerischen Angriffe weitestgehend abgeblockt werden konnten. Larissa bemühte sich im Mittelfeld um die spielerische Linie, fand jedoch allzu oft keine Anspielstationen in der Offensive. Latifa, Sophia und Laura konnten sich im Angriff leider nur selten in Szene setzen, da auch die gegnerische Abwehr meist aufmerksam war.

Um so ärgerlicher war es dann, einen Gegentreffer hinnehmen zu müssen. Kathi im Tor hatte nicht ihren besten Tag im Tor erwischt und ließ einen durchaus haltbaren Schuss durch die Finger gleiten.

In der zweiten Halbzeit wurde die Überlegenheit unserer Mannschaft noch deutlicher. Kathi war quasi nur zum Sonnenbaden dabei. Doch trotz eines Eckenverhältnisses von 10:1 und ständigen Angriffsbemühungen wollte einfach kein Tor fallen. Larissa fasste sich einige Male ein Herz, scheiterte jedoch mit ihren Schüssen am Pfosten oder an der Torhüterin. Da wir leider nur mit einer Auswechselspielerin angetreten waren, wurde es mit zunehmender Spieldauer natürlich immer schwieriger, schwungvoll nach vorne zu spielen, so dass es trotz engagierter Spielweise nicht mehr zum Ausgleichstreffer reichte.

Dennoch ein Lob an unsere Mannschaft, die in diesem Spiel für eine gute Leistung nicht belohnt wurde.

Kutschenfreunde Ettlingen e.V.

Rückblick

Bei strahlendem Sonnenschein machten sich sechs Gespanne der Kutschenfreunde auf zum Hoffest des Winkler Hofes bei Gaggenau. Von Ettlingenweiler her starteten Martin Breunig und Gerhard Siegel erst einmal bis nach Malsch, bereits von den munteren Klängen der City Stompers begleitet. Nach dem Umtrunk bei Familie Dittrich fuhr der Tross, nun verstärkt durch die Gespanne von Familie Dittrich, Christian Bayrhof und Willy Beier auf einer der schönsten Fahrstrecken durch die blühende Landschaft. Ewald Rübel mit seiner Kutsche sowie drei Reiterinnen, die bis zu dreieinhalb Stunden pro Weg unterwegs waren, vervollständigten die Delegation der Kutschenfreunde.

Der Hauptgrund des sonntäglichen Besuches war der Geburtstag von Altfahrlehrer Gustav Krettenauer. Mit so einem Aufgebot hat er denn doch nicht gerechnet. Die Gratulationen nebst Präsentkorb nahm der Jubilar sichtlich bewegt entgegen. Es blieb Zeit zum Verweilen, bevor der Heimweg unter die Räder genommen wurde. Dieser führte wiederum über Malsch, auch hier wieder mit Zwischenhalt. Die Pferde wussten an diesem Abend auf jeden Fall, was sie geleistet hatten, denn das warme Wetter sowie die weite Fahrstrecke forderten sie entsprechend.

Parallel fand auf dem Fahrplatz ein weiteres Fahrtraining statt, dies in erster Linie als Vorbereitung für den nächsten Ringtrophy-Wettbewerb in Oberacker vom kommenden Sonntag. Voraussichtlich 11 Vereinsmitglieder werden am Start sein, dies bedeutet nebst dem Verladen der Pferde auch mehrere Kutschen zu transportieren – ein nicht unbeträchtlicher logistischer und zeitlicher Aufwand. Die Motivation und Bereitschaft der aktiven Fahrenden, zunehmend nun auch der Jugend, rechtfertigt diesen Einsatz aber auf jeden Fall. Es ist eine Freude, aktuell auch mehrfach unter der Woche die Gespanne auf dem Fahrplatz beim Training zu beobachten!

Bedanken möchten sich die Kutschenfreunde an dieser Stelle herzlich für die großzügige Spende vom Pfennigbasar. Am 8. Mai durften Susanne Schneider und Brigitte Günther aus den Händen des 1. Vorsitzenden des CDU Ortsverbandes Oberweiler Wolfgang Matzka sowie den Vorstandmitgliedern Jochen Schneider, Dr. Jörg Schneider, Claudia Herzog und Anja Friedle den Scheck entgegennehmen. Wir werten dies als Anerkennung für unsere Jugendarbeit und werden das Geld auch in diesem Sinne einsetzen.

www.kutschenfreunde-ettlingen.de

Gesangverein Sängerbund 1896 Oberweiler e.V.

Hoffest am Freitag

Der „Sängerbund“ möchte noch einmal alle Leser Zeilen zum Hoffest am **23. Mai um 18 Uhr** einladen. Neben den obligatorischen Getränken (z.B. **Bier vom Fass**) bietet unsere Küche folgende Speisen an: Steakweck mit oder ohne Zwiebeln, Currywurst, Bratwurst oder Heiße jeweils mit Weck. **Neu im Angebot ist ein zünftiger Vesperteller** mit hausgemachter Wurst, frisch gebackenem Holzofenbrot aus eigener Herstellung vom Hofladen der Familie Heinzler. Sicher ist bei diesem Angebot für jeden Besucher etwas für seinen Geschmack dabei. Also kommen Sie alle zum Sängerbund, bringen Sie Ihre Familie, Freunde oder Nachbarn mit und machen Sie sich einen schönen gemütlichen Abend ohne musikalische Berieselung. Das Fest findet bei jeder Witterung statt. Der Sängerbund freut sich auf zahlreichen Besuch.

Obst- und Gartenbauverein Oberweiler e.V.

Frühjahrswanderung



Unter der Leitung von Gisela Berkner und Margot Grimm unternahm der OGV Oberweiler mit 27 Teilnehmern seine diesjährige Frühjahrswanderung. Start war der Parkplatz in Hilpertsau. Die Route führte zunächst entlang dem „Kunstweg am Reichenbach“ Fünf- undzwanzig Werke bekannter Künstler, vor allem aus Baden Württemberg, säumen die Strecke. Die vielen Heuhütten am Flußufer (siehe Foto) begründen zusätzlich den Ruf als schönstem „Tiroler Weg des Murgtals“ Dieser Eindruck wurde mit den vielen gepflegten Fachwerkhäusern von Reichental, wo wir im „Grünen Baum“ Mittagspause machten, zusätzlich unterstrichen.

Der Rückweg führte zunächst zum „Schmietkreuz“, von wo man eine fantastische Aussicht auf das Murgtal mit

dem Ort Weisenbach hatte. Wieder beim Auto angekommen, ging es zunächst noch zum Erdbeerhof nach Neumalsch. Dort ließ man bei Erdbeertorte, -kuchen und -eis diesen wunderschönen Tag ausklingen.

Ein großes Dankeschön den Organisatoren sowie dem Wettergott.

Kleintierzuchtverein C626 Oberweier e.V.

Spende aus CDU Pfennigbasar

Am 8. Mai überreichte der CDU Ortsverband Oberweier den anwesenden Mitgliedern der Oberweierer Vereine jeweils einen Scheck aus dem Erlös des Pfennigbasars. Auch der Kleintierzuchtverein C626 Oberweier e.V. erhielt eine Spende für seine Jugendarbeit.

Der Verein möchte sich an dieser Stelle nochmals dafür bedanken.

Nachruf für Waldemar Rohrer

Der Kleintierzuchtverein C626 Oberweier e.V. trauert um sein langjähriges Mitglied

Waldemar Rohrer

Waldemar Rohrer war viele Jahre lang ein aktives Mitglied im Kleintierzuchtverein C626 Oberweier e.V. Er unterstützte den Verein stets bei seinen Veranstaltungen.

Seit seinem Vereinseintritt 1989 war Waldemar Rohrer ein aktiver Züchter im Kleintierzuchtverein C626 Oberweier e.V.

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins trauern mit der Familie und allen Freunden.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Stadtteil Schlottenbach



TV Schlottenbach

Abt. Faustball

2. Mannschaft Landesliga:

TV Schlottenbach 2 - ESG Frankonia 3
12:10 12:14 11:8

TV Schlottenbach 2 - ESG Frankonia 2
5:11 13:11 13:11

TV Schlottenbach 2 - TSV Rintheim 2
11:6 11:6

1. Mannschaft Verbandsliga:

TV Schlottenbach - TV Weil 9:11 11:5
6:11

TV Schlottenbach - TV Ortenberg 11:6
11:8

TV Schlottenbach - TSV Rintheim 11:6
9:11 12:14

Vorschau nächster Spieltag:

Am Sonntag, 25. Mai, treffen sich Landes- sowie Verbandsligisten zu unserem Heimspieltag auf dem Waldsportplatz in Schlottenbach. Der große Spieltag mit insgesamt 10 Mannschaften beginnt 10 Uhr. Hierzu laden die Schlottenbacher Faustballer zum Zuschauen und Anfeuern herzlich ein. Für Speis und Trank ist gesorgt.

Möchtest auch Du gerne einmal Faustball spielen? Die Verbandsliga Baden, dritthöchste Liga in Deutschland, zeigt wie es geht. Der TV Schlottenbach bietet in seinen Jugend- und Seniorenmannschaften freizeit- sowie leistungsorientierten Sport an.

B-Jugend: 24.05. ab 14 Uhr in Rintheim
C-Jugend: 25.05. ab 10 Uhr in Waibstadt

Abt. Volleyball

Volleyball-Freiluft-Opening

Bereits zum vierten Mal veranstalten die Freizeit Volleyballer zum Start in die Freiluftsaison ein Kombi-Turnier im Sand und auf Rasen.

Am Samstag, 24. Mai, ab 14 Uhr startet das Turnier mit den befreundeten Teams. In zwei Gruppen wird eine Vorrunde im Sand und eine Rückrunde auf dem Rasen gespielt. Für interessierte Freizeit-Teams besteht noch die Möglichkeit der Teilnahme. Ein Team besteht aus 4 männlichen und 2 weiblichen Teilnehmern. Infos und Anmeldung dazu bei Thomas Keßler Tel. 07243-28786 oder Anna Zipf 0176- 31397465. An die Zuschauer ist auch gedacht, es gibt selbst gebackenen Kuchen und Kaffee. Die Volleyballer freuen sich über jeden Gast.

BI Lebensraum Schlottenbach e.V.

Veranstaltung „Energiewende im Einklang mit Mensch und Natur“ vom 9. Mai

Der Vorsitzende Rolf Johmann begrüßt zahlreiche Gäste im Gemeinschaftshaus, darunter OB Johannes Arnold in seiner Eigenschaft als Vors. des NVK, BM Thomas Fedrow, Ortsvorst. Heiko Becker und Sabine Lampe, Landesvorsitzende des Ivbw-bi-wka.

Dipl.-Ing. Jörg Trippe beschrieb im Eingangreferat die energiepolitischen und energiewirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Er führte aus, dass sich die Gesamtbelastung der Strompreise durch Steuern und Abgaben (ohne Mehrwertsteuer) nach Inkrafttreten des erneuerbaren Energiengesetzes EEG allein in den letzten 10 Jahren verdreifacht hat. Im Jahr 2014 müssen die Verbraucher 23,6 Mrd. im Jahr für EEG-Subventionen bezahlen und es bestehen bereits feste Subventionsverpflichtungen in Höhe von € 250 Mrd. für die nächsten 20 Jahre. Baden-Württemberg sei für Windkraft-

anlagen der schlechteste weil windärmste Standort. An den Hangkanten würde sich Windkraft nicht mal unter Beachtung der Subventionen wirtschaftlich darstellen lassen. Er verwies darauf, dass Deutschland aufgrund der Überproduktion grünen Stromes im Norden Strom ans Ausland verschenkt, um ihn in Bedarfszeiten teuer zurückzukaufen. Ergänzend meinte er, dass das moderne Gaskraftwerk im Karlsruher Hafen und das soeben fertiggestellte Kohlekraftwerk wegen des unregelmäßigen Grünstroms kaum oder gar nicht betrieben würden.

Alein mit diesen beiden Kraftwerken könnten 265 moderne Windkraftanlagen „eingespart“ werden. Zur Klimaschutzdiskussion erklärte er, dass rein rechnerisch alle erneuerbaren Energien in Deutschland den globalen Temperaturanstieg bis 2100 nur um 5 Tage hinauszögern könnten.

Der umweltschonendere, wirtschaftlich vernünftige Weg sei die Einsparung von Energie und die energetische Sanierung, was er anhand von konkreten Beispielen nachwies.

Mit nur 10 % des jährlichen Fördergeldes für erneuerbare Energien könnten sämtliche Altbauwohnungen mit 30 % staatlichem Zuschuss saniert werden unter Einsparung von fossilen Energieträgern und unter positivem Effekt für das lokale Handwerk.

Abschließend bemerkte Trippe, dass selbst nach Auskunft des Anlagenbeitrags im Bundesverband Windenergie viele Anleger mit Wind-Investments ihr Geld verbrennen.

Im zweiten Vortrag beschrieb **Dipl.-Oec. troph. Bettina Haßler** von der BI Lebensraum die wunderschöne Tierwelt Schlottenbachs und der Hangkanten von Ettlingen bis Malsch und die umfangreiche Arbeit zur Artenschutzdokumentation.

Die BI habe in 2012 leider feststellen müssen, dass es nach den offiziellen Kartierungen bei uns keine geschützten Arten, weder als Standvögel noch als Zugvögel, gegeben habe. Man habe sich zum Fürsprecher der Tierwelt und zum Artenschutz verpflichtet gefühlt, da sämtliche Hangkanten durch die Suchplanungen für Windkraftanlagen unmittelbar gefährdet waren und damit der Lebensraum der Tiere und der Naherholungsraum der Menschen.

Die Hangkanten mit den teilweise dichten Wäldern und die Streuobstwiesen sowie die Benjeshecke hätten zu einem regelrechten Refugium für viele bedrohte Tierarten geführt. Allein zwischen Ettlingen und Malsch sind 1/6 der streng geschützten und europaweit gefährdeten Arten heimisch wie Rotmilan, Schwarzmilan, Schwarzstorch, Wanderfalke, Baumfalke, Westenbussard, Schwarzspecht, Grauspecht, Habicht und Sperber und viele andere.

Die Brutstätten und der Lebensraum dieser Tiere sind nach der EG Vogelschutzrichtlinie und dem Bundesnaturschutzgesetz von allen Beeinträchtigungen freizuhalten, so Frau Haßler.

Mit großem zeitlichen Aufwand und einer immer verbesserten Technik konnten zeitaufwändige Dokumentationen erstellt werden, die den Naturschutzbehörden und den Planungsbehörden übergeben wurden. Die von Anfang an vertrauensvolle und enge Zusammenarbeit mit den Nachbar-BIs in Sulzbach, Völkersbach bis Freiolshausen habe zu einer institutionalisierten Beobachtungskette geführt. So seien Teams aus allen BIs unterwegs und würden gemeinsame zeitgleiche Beobachtungen anstellen. Diese Beobachtungen würden dokumentiert und den Behörden weiter zur Verfügung gestellt.

Stadtteil Schöllbronn



Ortsverwaltung Stromsparbox

Im letzten Amtsblatt wurde umfassend über die Stromsparbox berichtet. In der Ortsverwaltung Schöllbronn können Sie zu den üblichen Öffnungszeiten die Stromsparbox zum Preis von 10 € erhalten.

Bitte bringen Sie zur Ausgabe Ihren
· Personalausweis
· Die Stromrechnung von 2013 bzw. die letzte Abrechnung mit.

Sitzung des Ortschaftsrates

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Schöllbronn findet am Mittwoch, 28. Mai 2014, um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Schöllbronn statt.

Tagesordnung:

- TOP 1: Fragen, Anregungen und Bekanntgaben der Bürger/innen.
- TOP 2: Information durch den Förderverein zum Sachstand Waldbad.
- TOP 3: Stellungnahme zu bis zum Sitzungstermin eingegangenen Bauanträgen.
- TOP 4: Bekanntgabe weitergeleiteter Bauanträge.
- TOP 5: Haushalt 2015; Einbringung der Vorschläge des Ortschaftsrates Schöllbronn.
- TOP 6: Haushalt 2014; Beratung und Beschlussfassung über den Einsatz der Mittel für den Ortschaftsrat.
- TOP 7: Bekanntgaben der Verwaltung.
- TOP 8: Fragen und Anregungen der Ortschaftsräte.

Die interessierte Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.
gez. Steffen Neumeister
Ortsvorsteher

25. Stadtmobil in Schöllbronn



Stadtmobil in der Weierer Straße beim Rathaus Schöllbronn: Gunnar Petersohn, Geschäftsführer Stadtmobil Karlsruhe, Ortsvorsteher Steffen Neumeister, BM Thomas Fedrow (: v.l.n.r.)

Endlich ist es so weit. Nach langem Warten hat auch Schöllbronn „sein Stadtmobil“, das nun in der Weierer Straße nahe dem Rathaus steht. Vorausgegangen waren Verhandlungen des Ortsvorstehers und ein Beschluss des Ortschaftsrates. Ortsvorsteher Neumeister: „Wir gehen davon aus, dass sich der Wagen als gute Einrichtung in Schöllbronn etabliert!“ Gerade der zentrale Ort sei gut gewählt, um schnell an das Stadtmobil zu kommen.

Gunnar Petersohn, Geschäftsführer von Stadtmobil Carsharing Karlsruhe, übergab den 25. Wagen offiziell an den Ortsvorsteher und Bürgermeister Thomas Fedrow. Rentabel sei das Stadtmobil bei einer durchschnittlichen Auslastung von 35 Prozent im Alltag.

Bei gutem Wetter seien die Stadtmobile besser ausgelastet. Fedrow hofft nun auf gutes Wetter und ein nachhaltiges Bewusstsein in der Bevölkerung auf eine gemeinsame Nutzung unter hoher Akzeptanz pro Klimaschutz. Petersohn erläutert die Rahmenbedingungen: „Mit fünf Euro im Monat als Grundgebühr und einem Stundensatz von 98 Cent samt 20 Cent pro gefahrener Kilometer sind Sie dabei!“

Vorher bedarf es einer Erstanmeldung beim Stadtmobil für 400 Euro, wobei 300 Euro und 30 Euro für die Benutzerkarte reine Kautions sind. Mit einer Codekarte wird der Wagen geöffnet und gestartet.

Für Neumeister ist das Schöllbronner Stadtmobil ein gutes Zeichen für mehr Umweltschutz vor Ort. Weitere Infos unter www.stadtmobil.de (Karlsruhe).

Aktuelle Informationen

Grünabfall Friedhof

Die Ortsverwaltung hat Hinweise erhalten, dass immer wieder die Sammelstelle für Grünabfall auf dem Friedhof als zweiter Häckselplatz missbraucht wird. Dadurch sind die Behälter dann, wenn Sie von Friedhofbesuchern gebraucht werden, meist voll. Bitte achten Sie als Friedhofbesucher im eigenen Interesse auf solchen Missbrauch der Sammelstelle und melden Sie die Kennzeichen auffälliger Fahrzeuge in der Ortsverwaltung (Telefon 2416).

Keine Autos auf dem Friedhof

Grundsätzlich gilt, dass der Friedhof nicht mit dem Auto befahren werden darf. Für den Transport von Blumen und Pflanzenerde stehen ausreichend Wagen bereit.

Büsche zurückschneiden

Derzeit häufen sich leider auch wieder Klagen von Fußgängern über schwer passierbare Gehwege und uneinsehbare Kreuzungsbereiche. Dies liegt an Büschen und Sträuchern, die weit über die Grundstücksgrenze hinausragen und deshalb von ihren Besitzern zurückgeschnitten werden müssen. Denken Sie an unsere Mitbürger/innen jeden Alters, die zu Fuß unterwegs sind. Eine besondere Gefahr stellen Büsche und Sträucher in Kreuzungsbereichen dar. Bitte schneiden Sie diese zurück, damit ungehinderte Sicht gewährleistet ist. Das Grün muss bis zur Höhe von 2,30 m über dem Gehweg, 2,50 m über dem Radweg und 4,50 m über der Fahrbahn entfernt werden. Darüber hinaus dürfen keine Verkehrszeichen oder Straßenlampen von Ästen verdeckt werden.

Generation Ü50/seniorTreff Schöllbronn

Termine:

Freitag, 23. Mai

14:30 Uhr – Yoga auf dem Stuhl

Eine Anmeldung ist erforderlich. Ort: Kindergarten-Untergeschoss in der Anton-Bruckner-Straße 8

Dienstag, 27. Mai

9:30 Uhr – „Stabil und mobil im Alter“

Anleitung und Training zur körperlichen Beweglichkeit und Sturzvermeidung in Anlehnung an das Übungsprogramm der AOK

Mittwoch, 28. Mai

18 Uhr – Nordic-Walking für Einsteiger und Geübte

Treff: Neuroder Straße 24
Achtung: ab Mai geänderte Anfangszeit!
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird nur auf Wald- und Feldwegen gelaufen. Für Geübte geht eine zweite Gruppe auf Tour.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Schöllbronn, Tel. 07243 2416, oder bei G. Marschar, Tel. 07243 219014, E-Mail: gmarschar@arcor.de

Ortsverband CDU

Info-Stände

Am **Samstag, 24. Mai**, sind die Info-Stände der CDU aufgebaut.

Stand 1:

Von **7 bis 11 Uhr** in der Moosbronner Straße vor der Bäckerei Nußbaumer.

Stand 2:

Von **8 bis 12 Uhr** in der J.- G.- Breuerstraße vor Getränke Kiefer.

Sie sind herzlich zu einem Besuch eingeladen.

SPD Ettlingen

SPD: Infostand in Schöllbronn

Wir laden Sie herzlich ein zum Besuch unseres Infostands mit Kandidaten und Kandidatinnen der SPD für den Gemeinderat Ettlingen und den Ortschaftsrat Schöllbronn

am Samstag, 24. Mai, von 9:30 bis 12 Uhr in der Weierer Str. 7

Sie haben hier die Gelegenheit uns mitzuteilen, was Sie in Schöllbronn bewegt.

Wir freuen uns auf Sie!

TSV Schöllbronn

Abt. Fußball

Spvgg Söllingen – TSV Schöllbronn 4:1 (0:0)

Eine völlig unnötige, wenngleich auf Grund der schlechten Vorstellung in Halbzeit zwei verdiente Niederlage kassierte der TSV in Söllingen.

Beide Teams gingen engagiert zu Werke. Im Wechsel erspielten sich beide Teams Möglichkeiten, um in Führung zu gehen.

Söllingen hatte seine Möglichkeiten in der 3., 8., und 35. Minute. Schöllbronn hatte diese in der 6., 20. und 25. Minute. Darunter zwei Pfostentreffer. Somit blieb es beim torlosen 0:0 bis zur Pause.

Völlig unkonzentriert kam der TSV aus der Pause. Schwere individuelle Fehler ermöglichten Söllingen zwei rasche Tore zur 2:0 Führung. Durch einen Doppelschlag in der 67. und 68. Minute erhöhte die Heimmannschaft gar auf 4:0. Den Ehrentreffer zum 4:1 erzielte Schiebenes in der 78. Minute.

Vorschau.

Sonntag 25. Mai, 15 Uhr

TSV Schöllbronn – FC Busenbach

Abt. Jugendfußball

Ungefährdeter Sieg für E1 Junioren

Schöllbronn/Spessart beim Karlsruher SV E1 Karlsruher SV - E1 Schöllbronn/Spessart: 1 : 5

Bei sommerlichen Temperaturen mussten wir in Karlsruhe beim KSV antreten. Wir hatten uns vorgenommen, den Gegner früh anzugreifen und im Spielaufbau zu stören. Dies gelang gut und bereits nach 3 Minuten gingen wir in Führung.

Durch einen tollen Spielzug konnten wir schnell das nächste Tor erzielen und hatten danach noch etliche große Chancen, von denen wir dann aber nur noch eine zur verdienten 0:3-Pausenführung nutzen konnten. Nach der Halbzeitpause konnten die Karlsruher auf 1:3 verkürzen und hatten nun auch noch einige gute Szenen. Nachdem wir aber noch zwei weitere schöne Tore zum 1:5 erzielt hatten, konnten wir einen absolut verdienten Sieg nach Hause bringen. Insgesamt zeigten wir einige tolle Aktionen, müssen aber darauf achten, dieses Niveau künftig während der gesamten Spieldauer zu zeigen.

Es spielten: Andrey Naryshkin im Tor, Lukas Rentschler, Florian Wipfler, Samuel Rentschler und Malte Dankelmann in der Abwehr, Luca Nigliazzo (1 Tor), Lars Schäfer, Jonathan Schneider (2 Tore) und Fabian Ernst (2 Tore) im Mittelfeld und Sturm.

Musikverein Lyra und j.mv Schöllbronn e.V.

Nächste Altpapiersammlung

Wie bereits angekündigt, findet die nächste Altpapier-Sammlung am **Samstag, 5. Juli** ab 9 Uhr statt.

Die Vereinsjugend bedankt sich schon vorab für Ihre Unterstützung.

Verein zur Förderung des Waldbades Ettlingen-Schöllbronn e.V.

Saisonstart im Waldbad

Am 24. Mai ist es endlich so weit: um 10 Uhr wird die neue Freibadsaison im Schöllbronner Waldbad eröffnet. Die Wetterprognosen stimmen froh. Es ist zu erwarten, dass die Mitglieder und Helfer gleich am ersten Wochenende für ihre Mühen und den Schweiß vieler Arbeitsstunden belohnt werden. Neben der einzigartigen Lage und der familiären Atmosphäre erwarten den Besucher einige Veränderungen gegenüber dem Vorjahr. Ein ausführlicher Bericht über die geleisteten Arbeitsstunden und neue Anschaffungen durch den Verein folgt.

Kuchenverkauf

Am darauffolgenden Samstag, **31. Mai**, werden wir auf dem Ettlinger Wochenmarkt mit einem Kuchenstand anwesend sein.

Zum Gelingen dieser Aktion brauchen wir Spenden selbst gebackener Kuchen und Mithilfe am Stand. Die Standbesetzung wird in zwei Schichten von ca. 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 11.30 Uhr bis ca. 14 Uhr eingeteilt. Unsere Beisitzerin Nathalie Pieschkalla, Tel. 938104 oder brueckner.pieschkalla@t-online.de koordiniert diese Aktion. Freiwillige Helfer und Kuchenspender setzen sich bitte direkt mit Frau Pieschkalla in Verbindung. Vielen Dank!

Stadtteil Spessart



Ortsverwaltung

Stromsparbox in der Ortsverwaltung erhältlich

Mit der Stromsparbox erwerben Sie ein Gerät und Informationen zur Stromeinsparung in Ihrem Haushalt. Bitte bringen Sie zur Ausgabe mit: Ihren Personalausweis die aktuelle / zuletzt erhaltene Stromrechnung eine Schutzgebühr in Höhe von 10,- € Die Stromsparbox der Stadt ist ab sofort auch bei der Ortsverwaltung Spessart erhältlich. Je Ettlinger Haushalt kann eine Stromsparbox erworben werden.

Öffnungszeiten der Ortsverwaltung:

Mo. - Mi.: 8 - 12 Uhr

Mo. + Di.: 13 - 17 Uhr

Do.: 13 - 19 Uhr

Fr.: 7 - 13 Uhr

Seniorenhaus Spessart im Zeitplan

Seit dem Spatenstich Ende September vergangenen Jahres haben in der Hohlstraße intensive Bautätigkeiten stattgefunden und so traf man sich zu einer Baustellenbesichtigung des neuen Seniorenhauses in Spessart.

Herr Müll von der Firma IW Bau aus Teningen führte durch den Rohbau und betonte, dass alle bisherigen Arbeiten zügig und ohne Zwischenfälle stattgefunden haben. Derzeit werden die Bäder, die im Block geliefert werden, eingebaut. Ein fertiges Pflegezimmer wurde besichtigt und es herrschte die einhellige Meinung, dass sowohl durch die Größe, als auch die starke Lichtdurchflutung, ideale Bedingungen für die zukünftigen Bewohner geschaffen werden.

Der anwesende Leiter des Marienhauses Malsch bestätigte die optimale Aufteilung von Pflegezimmern, halböffentlichen Bereichen und dem großen Aufenthaltsbereich für die jeweilige Wohngruppe. Frau Mund, Geschäftsführerin der Diakonie, die das Seniorenhaus betreiben wird, berichtete, dass bereits zwei der acht Betreuten Wohnungen im DG fest vermietet seien. Die Nachfrage nach Seniorenplätzen ist groß. Dies konnte auch Ortsvorsteherin Elke Werner bestätigen, die immer wieder von den Spessartern zum Pflegeheim befragt werde. Sie dankte insbesondere der Spessart invest in Person von Herrn Busam, die diesen wichtigen Bau für Spessart erst möglich gemacht haben. Die Investorengruppe, die allesamt aus dem südlichen Raum kommen, war bereits beim Bau des Pflegeheims in Waldbronn aktiv und möchte sich insbesondere für soziale Projekte einbringen.



Herr Busam erläuterte die Ausstattung der Apartments im DG, die alle mit einer hochwertigen barrierefreien Küche ausgestattet werden. Ebenso plant er einen sogenannten Geronto-Garten, in dem sich die Bewohner selbstständig und frei bewegen können. Da nun mit Fertigstellung des Rohbaus das Pflegeheim seinen Gebäudecharakter erlangt habe, könne man sehen, wie gut es sich in den Ortskern von Spessart einfüge, so Ortsvorsteherin Werner. Sie freute sich über die Zusage des Bauherrn und der Betreiberin, dass Ende des Jahres mit dem Bezug des Seniorenhauses gerechnet werden könne. Dem Bau wünschte sie weiterhin so einen zügigen Verlauf, so dass die Spessarter Senioren das Haus schon bald mit Leben füllen können. Sie ist sicher, dass die 30 Pflegeplätze sowie die verbleibenden sechs Wohnungen schnell belegt sein werden.

seniorTreff im Rathaus Spessart

Veranstaltungen: Wandergruppe

Bei der nächsten Wanderung, die am Dienstag, 3. Juni 2014, stattfindet, wird von Oberderdingen nach Großvillars gewandert. Dort ist im Waldenserbesen die Einkehr. **Abfahrt** ist um **09:41 Uhr** am Brunnäckerkweg.

Termine:

Montag, 26. Mai

9 Uhr – **Qigong** – Vereinsheim
9:30 Uhr – **Sturzprävention**
11 Uhr – **Schach**

Die Veranstaltungen finden, wenn kein anderer Ort angegeben ist, im Rathaus Spessart statt.

Anmeldung und weitere Information:

Ortsverwaltung Spessart, Tel. 2286, oder bei Hannelore Weber, Tel. 29922.

CDU-Ortsverband

CDU Spessart

Einen Infostand zum Kennenlernen der Kandidaten für die Wahl hat der CDU Ortsverband am Samstag, 24. Mai von 8 bis 10 Uhr vor der Bäckerei Lehmann in der Hauptstraße und von 10 bis 12 Uhr vor dem NETTO.

Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch.

TSV 1913 Spessart

Abt. Fußball

TSV-SPORTFEST 2014

Zur Vorbereitung des TSV-SPORTFESTES, das über das Wochenende vom 30. Mai bis 02. Juni stattfindet, sind mehrere Arbeitsdienste erforderlich. Der erste Arbeitseinsatz ist am kommenden **Montag, 26. Mai, ab 17.30 Uhr**, auf dem TSV-Sportgelände. Weitere Arbeitsdienste sind am **Dienstag, 27. Mai**, und **Mittwoch, 28. Mai**, jeweils **ab 17.30 Uhr!** Wegen des Feiertags findet am **Freitagmorgen, 30. Mai, ab 9 Uhr**, nochmals ein Arbeitsdienst statt!!! Es würde den TSV-Vorstand und die Verantwortlichen sehr freuen, wenn sich möglichst viele Mithelfer zu diesen Arbeiten einfinden! Das genaue Sportfest-Programm wird im nächsten Amtsblatt veröffentlicht. Auf der Vereinsseite www.tsv-spessart.de finden Sie bereits jetzt nähere Infos!

SV Burbach – TSV Spessart 3:1 (2:0)

Der Meisterschaftsanwärter SV Burbach hatte die bessere Spielanlage und bestimmte weitgehend das Spielgeschehen. Dennoch hatte auch die TSV-Elf ihre Torchancen vor allem nach dem Anschlussstor zum 1:2 in der 50. Minute. Bis zum Führungstor in der 30. Minute hatten die Burbacher nahezu keine nennenswerte Torchance. Nach einer Ecke wurde der Ball in Richtung TSV-Tor verlängert und ein SVB-Stürmer war zur Stelle und verlängert den Ball ins Tor. In der 40. Minute gab es einen Freistoß für den SVB.

Pech für den TSV-Torsteher als ihm der Ball durch die Hände glitt zum 2:0-Pausenstand. In der 50. Minute spielte Daniel Müller Lukas Hoppe frei und dieser schob den Ball am SVB-Torsteher zum 1:2 ins Netz. Das vor entscheidende 3:1 fiel in der 62. Minute. Der aufgerückten TSV-Abwehr entwischte der Burbacher Stürmer und hatte dann wenig Mühe den Ball im TSV-Tor unterzubringen. Die TSV-Elf stemmte sich gegen die Niederlage, hatte jedoch Pech als in der 75. Minute der Unparteiische nicht auf Vorteil erkannte und den allein auf das SVB-Tor zulaufende Fabian Morleo zurück pfiff und auf Freistoß für den TSV entschied. Glück hatte die TSV-Elf als in der Schlussphase die Burbacher nochmals die Torlatte des TSV-Tores trafen. Der Sieg des SV Burbach geht insgesamt in Ordnung!

SV Burbach 2 – TSV Spessart 2 3:3

Leider konnte das herrliche Fußballwetter unsere Mannschaft im sonntäglichen Auswärtsspiel gegen den SV Burbach 2 nicht motivieren. Burbach startete mit hohem Tempo und viel Esprit, und war in den ersten 10 Minuten die klar bessere Mannschaft. Unsere Mannschaft fand besser ins Spiel und konnte in

der 21. Minute, nach schönem Freistoß aus dem Halbfeld von Nico Mai, durch Marco Flöh etwas überraschend mit 1:0 in Führung gehen. Mit dieser Führung im Rücken, legte sich die anfängliche Nervosität, was in der 33. Minute zum 2:0 führte nach einem Torschuss von Alexander Schottmüller, der vom Burbacher Abwehrspieler unhaltbar ins eigene Tor abgefälscht wurde. Trotzdem konnte unsere Mannschaft keine Sicherheit in ihr Spiel bringen.

Durch mangelnde Laufbereitschaft und indiskutables Zweikampferhalten auf einigen Positionen brachten wir Burbach wieder ins Spiel und so fiel das 2:1 noch kurz vor der Halbzeit in der 43. Minute. Mit neuem Mut gingen wir die 2. Halbzeit an und konnten wiederum durch Marco Flöh nach schönem Alleingang in der 47. Minute zum 3:1 erhöhen. Wer jetzt dachte, das Spiel wäre für uns entschieden, sah sich getäuscht. Burbach wurde nicht besser, sondern wir wurden schlechter. Zudem merkte man einigen Spielern die mangelnde Trainingsbeteiligung deutlich an. Auch die Wechsel brachten keine Besserung, und so kam Burbach in der 60. Minute zum 3:2 Anschlusstreffer. Aus einer vollkommen unnötigen Situation heraus, fiel dann in der 75. Minute der Ausgleich zum 3:3. Unser Torwart reklamierte eine Schiedsrichterentscheidung, bekam zu Recht die gelbe Karte, und Burbach einen indirekten Freistoß 3 ! Meter vor unserer Torlinie, der problemlos von Burbach verwandelt wurde.

Als sich bereits beide Mannschaften mit diesem Unentschieden abgefunden hatten, bekamen wir in der 89. Minute urplötzlich noch einen Elfmeter zugesprochen. Doch Nico Mai vergab kläglich. Nur eine Minute später bot sich uns noch einmal die Möglichkeit, das Spiel für uns zu entscheiden. Martin Seitel tankte sich durch, lief allein auf das gegnerische Tor zu, und konnte sich die Ecke aussuchen – schoss jedoch dem Torwart den Ball direkt in die Arme. Unsere Mannschaft spielte wie eine Freizeitruppe, und bot eine indiskutable, grottenschlechte Leistung, obwohl nach dem Verlauf des Spiels ein Sieg leicht möglich gewesen wäre. Wo war die Leidenschaft und der Wille zum Sieg?

Vorschau:

Sonntag, 25. Mai
13 Uhr C3-Liga
TSV Spessart 2 – TSV Wöschbach 2
15 Uhr B2-Liga
TSV Spessart – TSV Wöschbach
Donnerstag, 29. Mai
(Christi Himmelfahrt)
13 Uhr C3-Liga
TSV Auerbach 2 – TSV Spessart 2
15 Uhr B2-Liga
FC Busenbach 2 – TSV Spessart

Abt. Jugendfußball**F-Junioren**

Bei besten Wetter- und Platzverhältnissen waren am Samstag beim Spieltag in Busenbach die Voraussetzungen gegeben, mit Spielfreude und Elan unsere Spiele anzugehen. Doch auch an diesem Spieltag benötigten unsere Jungs wieder Anlaufzeit, um ins Spiel zu finden. Der Start war auch deshalb so schwer, da es im ersten Match gleich gegen Gruppenprimus Langensteinbach ging. Nachdem beim ersten gegnerischen Angriff noch der Pfosten uns hilfreich zur Seite stand, drückte beim nächsten Angriff ein gegnerischer Stürmer eine scharfe Flanke per Grätsche über unsere Torlinie. Auch der überraschende 1:1 Ausgleich durch unseren schussgewaltigen Pius brachte nicht die Wende. Konzentrationsfehler verhalfen dem Gegner noch zu drei leichten Toren, sodass am Ende ein verdienter Langensteinbacher 4:1 Sieg stand. Wie schon so oft, ab dem 2. Spiel waren unsere Jungs dann hellwach. Vom Anspiel weg erzielte Leonard gegen den Gastgeber die Führung, die der Gegner aber genauso überraschend, nach einen fehlerhaften Querpass im eigenen Strafraum, egalisierte. Trotzdem blieben unsere Jungs in der Folge tonangebend und der immer torgefährlicher werdende Pius holte per Doppelschlag die Führung zum 3:1 zurück.

Leonard blieb es vorbehalten, per Torabstoß den 4:1 Endstand herzustellen. Im dritten Match gegen Mutschelbach verbesserte sich auch das Kombinationspiel, sodass wir auch herausgespielte Tore zu sehen bekamen. Jakob nach Abpraller, Pius nach Querpass erzielten eine beruhigende 2:0 Führung. Als Noah seine anfängliche Ladehemmung ablegte und zum 3:0 und 5:0 traf, stand nach dem zwischenzeitlichen 4:0 durch Jakob, der Sieg sicher. In der letzten Begegnung, gegen die Spielberger sollte die weiter gestiegene Spielfreude, gepaart mit großem Einsatzwillen, den Ausschlag geben. Nach schneller Führung durch Pius konnten die Spielberger im Gegenzug den Ausgleich erzielen. Der offene Schlagabtausch produzierte auf beiden Seiten zwar Torchancen, aber zunächst keine Treffer.

Der sehenswerte 2:1 Siegtreffer fiel erst kurz vor dem Abpfiff, als sich Leonard sehenswert auf der linken Seite durchdribbelte, uneigennützig dem freistehenden Noah auflegte, um sicher zu verwandeln. Fazit: unerklärlich schwach begonnen, kontinuierlich gesteigert und insgesamt erfolgreich die Spiele beendet. Die Reihenfolge stimmt schon mal. Gelingt es uns, die Anlaufschwierigkeiten zu reduzieren wäre es unseren Jungs zuzutrauen, den Spieltag mit einer komplett weißen Weste, sprich ungeschlagen, zu beenden. Am positiven Torverhältnis von 12:6 waren beteiligt: Noah Rentschler (3 Tore), Ole Laxa, Le-

onard Falak (2), Marcel Casper, Jakob Musger (2), Pius Willa (5), Raffael Ochs (Tor).

D2-Junioren**SG Spessart/Schö/Bu/Vö – SSV Ettlingen 3 1:3**

In der ersten Halbzeit gestaltete unser Team das Spiel ausgeglichen. Erst kurz nach der Pause ging der Favorit aus Ettlingen mit 1:0 in Führung. Unsere Mannschaft wehrte sich energisch, konnte aber eine Großchance zum Ausgleich durch Emir Yilmaz leider nicht verwerten. Stattdessen zog der SSV Ettlingen durch zwei weitere Treffer mit 3:0 davon. Kurz vor dem Ende der Partie gelang Tom Strelow noch der verdiente Ehrentreffer zum 1:3-Endstand.

D1-Junioren**SG Spessart/Schö/Bu/Vö – TSV Reichenbach 2:4**

Am 17. Mai stand das 9. Spiel der Rückrunde gegen TSV 05 Reichenbach auf dem Programm. Unsere Mannschaft begann gut, doch gingen die Gäste aus Reichenbach durch ihren ersten vielversprechenden Angriff mit 1:0 in Führung. Kurz darauf folgte durch ein unglückliches Freistoßtor das 2:0. Die Reichenbacher nutzten unsere anschließende Verwirrtheit aus und erzielten noch vor der Pause das 3:0. Mit guten Vorsätzen in die zweite Halbzeit gestartet, bekam unser Team bereits früh mit dem 4:0 einen erneuten Dämpfer. Es gab jedoch nie auf und kam durch zwei Freistoßtore von Antonio Nigliazzo und Tim Axtmann in der Schlussphase der Begegnung nochmals auf 2:4 heran. Zu mehr reichte es an diesem Tage leider nicht.

Vorschau:

Samstag, 24. Mai

13.45 Uhr D2-Junioren ASV Wolfartsweier – SG Spessart/Schö/Bu

13.45 Uhr D1-Junioren SG Schielberg-SG Spessart/Schö/Bu

15 Uhr C2-Junioren ASV Durlach – SG Spessart/Schö/Bu

15 Uhr C1-Junioren SG Spessart/Schö/bu – SG Bad Herrenalb

**Freiwillige Feuerwehr
Ettlingen Abteilung Spessart****Jugendfeuerwehr Spessart**

Vielen Dank an alle fleißigen Sammler und Helfer letzten Samstag: für die Unterstützung der Jugendarbeit der Feuerwehr ist wieder ein ganzer Altpapier-Container voll worden.

Die nächste große Sammlung findet am Samstag, 26. Juli ab 9 Uhr statt.

**Carnevalverein
Spessarter Eber (CSE) e.V.****Rückblick Eberbrunnenfest**

Die Wetteraussichten waren nicht vielversprechend zum Festwochenende hin, doch sollte zumindest der Samstag

trocken sein. Trocken wars auch beim Aufbau, aber gegen Abend trübte sich das Wetter ein.

Um 18 Uhr eröffnete Ortsvorsteherin Elke Werner und Präsidentin Karin Bücherl mit dem traditionellen Fassanstich das Eberbrunnenfest. Leider begann es dann zu regnen. Im überdachten Hof fanden sich die Gäste ein und auch unter den Schirmen und dem Pilsstand fanden etliche Schutz, um der Riffband zuzuhören, die mit ihrer tollen Musik gegen den Regen und Wind anspielte. Am nächsten Morgen gings so weiter. Das Wetter war wechselhaft. Von Sonnenschein über Regen, Wind, Hagelschauer - alles war vorhanden. Aprilwetter im Mai. Trotzdem konnte die Wandergruppe um Christian Schottmüller fast regenfrei ihre Waldwanderung absolvieren (Herzlichen Dank Christian). Zur Mittagessenszeit war der Hof wieder voll belegt und die Besucher ließen sich das gute Essen schmecken, das unsere Küchencrew, unter der Leitung von Kathrin Lutz, vorbereitet hatte. Die Bänke auf der Straße waren aber verwaist, denn dort wars zu nass und ungemütlich.

Auch unser Kuchen fand Absatz, obwohl viele Leute sich Kuchen nach Hause nahmen, weils einfach zu kalt zum Sitzen war.

Unter dem Wetter litt auch der Kinderspielnachmittag. Doch Malen und Schminken wurde gerne angenommen. Nachmittags erzählte Angela Weber in der Kraftschen-Scheune ihre Märchen vielen kleinen und großen Märchenfreunden (auch Dir, Angela, herzlichen Dank). Nicht wenige Unverdrossene kamen auch zur Vesperzeit. Doch das Wetter wurde nicht besser und so konnten wir relativ früh mit dem Abbau beginnen. Auch am nächsten Tag waren viele fleißige Helfer beschäftigt, alles wieder abzubauen und zu verräumen. Der CSE möchte sich auf diesem Wege bei allen Helfer- und Helferinnen für ihre Mitarbeit bedanken, außerdem bei unseren Mitgliedern für die vielen Kuchen-spenden.

Und bei Kathrin Lutz, die in diesem Jahr die Leitung der Küchencrew übernommen hat, da ihr Vater im Urlaub war. Alles hat reibungslos funktioniert.

Besonders bedanken möchten wir uns auch bei den unmittelbaren Anwohnern für das entgegengebrachte Verständnis, Unterstützung und die Bereitstellung der Hofflächen bzw. Hofeinfahrten, besonders bei Familie Waldmann, Familie Wolf, Familie Kraft, bei Kurt Habig und insbesondere Claudia Habig-Lumpp für die Mitarbeit und Unterstützung über diese beiden Tage.

Vielen herzlichen Dank an die Spessarter Bevölkerung, die trotz des schlechten Wetters unser Fest besucht hat. Das ist nicht selbstverständlich und wir wissen das zu schätzen.